

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Bauausschuss		
Sitzung am:	17.06.2019		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	20:35

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	17.06.2019

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Lars Braack
Herr Friedrich Wilhelm Federlin
Herr Martin Findersen
Herr Thomas Grohmann
Herr Max Ole Horns
Frau Rommy Kakoschky
Herr Dirk Langenstein
Herr Karsten Poppner
Herr Philipp Schmitt
Frau Barbara Bock

zusätzlich anwesend

Herr Christian Andresen
Herr Norbert Dick
Herr Uwe Horns
Herr Andreas Scheller
Herr Stefan Lenz
Herr Isensee

Zu TOP. 8.
Zu Top. 9. und 10.

Verwaltung

Herr Miles Engels
Frau Annette Kießig
Herr Heiko Traulsen
Frau Elke von Hoff

Bürgermeister
Protokoll

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer

Zuhörer 8

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	17.06.2019

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
7. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Innenstadt- und Wohnraumentwicklung: Vortrag durch den Vorsitzenden des Wirtschaftskreises Pro Kappeln e.V., Herrn Stefan Lenz
9. 40. F-Plan-Änderung für den Bereich der ehemaligen Gewerbehalle Königsberger Straße Nr. 11; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und abschließende Beschlussfassung
10. B-Plan Nr. 71 "Südhafen" für den Bereich zwischen der Schlei und Bahnhofsweg/Königsberger Straße; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
11. 9. Änderung des B-Planes Nr. 16 "Mehlby-Holzkoppel"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. Änderung Flächennutzungsplan; hier: Aufstellungsbeschluss zur Herausnahme einer Wohnbaufläche
13. Sanierung des Radweges entlang der Gemeindestraßen Ostseestraße, Weidefelder Weg, Weidefelder Strand
14. Erstellung eines Verkehrskonzeptes (Anregung aus der Einwohnerversammlung)
15. Aufstellung einer 16. F-Plan-Änderung und eines B-Planes Nr. 18 für den Bereich "Gut Damp"; hier: Abstimmung mit der Nachbargemeinde Kappeln
16. Neubau eines Wohnhauses, Auf der Heide 4a
17. Zur Kenntnis
18. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	17.06.2019

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Der Vorsitzende verteilt zu TOP 14. -Erstellung eines Verkehrskonzeptes- einen Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion (Anlage)

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Entfällt, da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte geplant.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Braack berichtet, dass vor Beginn dieser Sitzung eine Ortsbesichtigung des Südhafenbereichs mit den BA-Mitgliedern und dem Planer, Herrn Isensee stattgefunden hat.

Ferner informiert er über den Baufortschritt und den Zeitplan zum barrierefreien Übergang am Strand Weidefeld.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Herr Kinast fragt nach der Umsetzung des vor Jahren mal angedachten Parkleitsystems. Herr Traulsen antwortet, dass dieses seinerzeit durch die Stadtvertretung abgelehnt wurde.

Herr Mende fragt nach den Anwohnerparkausweisen.
Herr Braack verweist zunächst auf ein möglicherweise anstehendes Verkehrskonzept. Sollte es dieses jedoch nicht geben, wird der Antrag entsprechend durch die Verwaltung weiter bearbeitet.

Tagesordnungspunkt 6.

Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Traulsen berichtet über das zu erwartende zusätzliche Verkehrsaufkommen durch ORO und später die Schleiterrassen und die Änderungen im öffentlichen Nahverkehr. Ab 2020 soll in der Zeit von Ostern bis Oktober eine Pendelbusverbindung, ähnlich wie in Damp, als Pilotprojekt starten.

Auf Nachfrage aus dem Publikum antwortet er, dass dies unabhängig von der geplanten Kur-/Touristikabgabe ist.

Herr Engels berichtet über die aktuellen Ausführungs- bzw. Planungsstände im Tief- und Straßenbau. Er bestätigt, dass alle für 2019 beschlossenen Maßnahmen noch in diesem Jahr durchgeführt werden sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Dick teilt er mit, dass am 12.09.2019 die mehrfach verschobene Verkehrsschau mit dem Kreis stattfinden soll.

Tagesordnungspunkt 7.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine

Tagesordnungspunkt 8.

Innenstadt- und Wohnraumentwicklung: Vortrag durch den Vorsitzenden des Wirtschaftskreises Pro Kappeln e.V., Herrn Stefan Lenz Vorlage: 2019/151

Stefan Lenz zeigt problematische Themen der Innenstadt- und zur Wohnraumentwicklung aus Sicht des Wirtschaftskreises Pro Kappeln e.V. auf. Anschließend gibt es dazu eine Diskussion zwischen ihm, den BA-Mitgliedern und dem Bürgermeister.

Tagesordnungspunkt 9.

40. F-Plan-Änderung für den Bereich der ehemaligen Gewerbehalle Königsberger Straße Nr. 11; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und abschließende Beschlussfassung

Vorlage: 2019/114

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 40. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß Abwägungstabelle vom 28.05.2019 geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Stadtvertretung beschließt die 40. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 40. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

B-Plan Nr. 71 "Südhafen" für den Bereich zwischen der Schlei und Bahnhofsweg/Königsberger Straße; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Vorlage: 2019/115

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 71 „Südhafen“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß Abwägungstabelle vom 28.05.2019 geprüft.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den B-Plan Nr. 71 „Südhafen“ für das Gebiet zwischen der Schlei und Bahnhofsweg/Königsberger Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des B-Planes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

9. Änderung des B-Planes Nr. 16 "Mehlby-Holzoppel"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2019/137

1. Der Entwurf der 9. Änderung des B-Planes Nr. 16 „Mehlby-Holzoppel“ für den südwestlichen Bereich des Gewerbegebietes Mehlbydiek und die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Änderung Flächennutzungsplan; hier: Aufstellungsbeschluss zur Herausnahme einer Wohnbaufläche

Vorlage: 2019/138

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Zum Flächennutzungsplan der Stadt Kappeln wird für die Fläche Kappeln- Ellenberg, Barbarastraße 4, eine 50. Änderung aufgestellt. Speziell handelt es sich um die Gemarkung Loitmark, Flur 2, Flurstücke 33/24, 33/30 und 40/15 (teilweise) mit ca. 10 ha.
2. Planungsziel ist die Änderung der Darstellung von Wohnbaufläche in landwirtschaftliche Fläche.. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Plan dargestellt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Gosch- Schreyer- Partner in Bad Segeberg beauftragt werden, ebenso mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Bürgerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

Sanierung des Radweges entlang der Gemeindestraßen Ostseestraße, Weidefelder Weg, Weidefelder Strand
Vorlage: 2019/152

Der Bauausschuss beschließt, die Sanierung des Radweges von der Brodersbyer Kreuzung bis zum Weidefelder Strand in Höhe von 20.000,00 € durch die Bauverwaltung in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.

Erstellung eines Verkehrskonzeptes (Anregung aus der Einwohnerversammlung) Vorlage: 2019/147

Die BA-Mitglieder diskutieren über das Thema „Erstellung eines Verkehrskonzeptes“ aufgrund der Abstimmung aus der Einwohnerversammlung.

Herr Braack formuliert folgenden Beschlussvorschlag für die SPD und die Grünen/B90:

Der Bauausschuss beschließt ein Verkehrskonzept in 2020 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Die CDU-Fraktion bringt folgenden Beschlussvorschlag vor, der zu Beginn der Sitzung verteilt wurde:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag eine Projektlenkungsgruppe Verkehr (PLGV) zusammen zu stellen.

Sie soll bestehen aus:

- Dem Bürgermeister als Verwaltungschef
- Dem Vorsitzenden des Hauptausschusses (Finanzierung)
- Dem Vorsitzenden des Bauausschusses (Verkehr ist Bauen)
- Jeweils 1 Mitglied der Fraktionen: Grüne, LWG, SSW
- Verwaltungsangestellte zur baulichen und verkehrsrechtlichen Beratung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 15.

**Aufstellung einer 16. F-Plan-Änderung und eines B-Planes Nr. 18 für den Bereich "Gut Damp"; hier: Abstimmung mit der Nachbargemeinde Kappeln
Vorlage: 2019/126**

Die Stadt Kappeln nimmt die Vorentwürfe der 16. F-Plan-Änderung und des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 18 für den Bereich „Gut Damp“ zur Kenntnis und begrüßt die Erhaltung des historischen Gesamtensembles des Gutes.

Es werden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 16.

**Neubau eines Wohnhauses, Auf der Heide 4a
Vorlage: 2019/139**

Das Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit einer Wohnung auf dem Baulückengrundstück Auf der Heide 4a wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 17.

Zur Kenntnis

Die Auflistung zum Stand der BA- und UVA-Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

Herr Langenstein berichtet über die Verschönerung des Trafohäuschens vor der FFW Olpenitz und über die Aufstellung eines weiteren Findlings.

Tagesordnungspunkt 18.

Verschiedenes

Herr Engels berichtet darüber, dass ein Versetzen des Ortsschildes an der B 199/Nordstraße nördlich des Verkehrskreisels nicht zulässig ist.

Daher werden nun lediglich anstelle der 70er-Schilder dort 60er-Schilder aufgestellt.

Die Fußgängerquerung der B 199 im Bereich Mehlbydiek wird mit *Fußgänger-Kreuzen*-Schildern versehen.

Im weiteren südlichen Verlauf der B 199 werden die vorhandenen 60er-Schilder demontiert. Für diesen Bereich hinter dem Ortsschild gilt dann automatisch 50 km/h.

Schließung der Sitzung um 20:35 Uhr.